



## Oktober 2010 (2)

### Trigemino autonomer Kopfschmerz ohne Kopfschmerz

#### Trigeminal autonomic cephalalgia sine headache.

Haane DY, Koehler PJ, Te Lintelo MP, Peatfield R., Trigeminal autonomic cephalalgia sine headache. J Neurol. 2010 Oct 26. [Epub ahead of print]

#### Zusammenfassung:

Das Phänomen Clusterkopfschmerz ohne Kopfschmerz wurde schon einige Male beschrieben. Die Autoren berichten über drei weitere Fälle und einen Patienten mit (wahrscheinlicher) paroxysmaler Hemicranie ohne Kopfschmerz. Bei der Literatursuche fanden sie einige weitere Fälle von CKS-H und PH-H. CKS-H Attacken können eine kürzere Mindestdauer der Attacken haben als CKS-Attacken. Die Autoren schlagen den Ausdruck „trigemino autonome Kopfschmerzen ohne Kopfschmerzen (TAK-H) für die autonomen Attacken und /oder extracephalische Schmerzen oder sensorische Symptome mit einer Attackendauer und Verteilung und/oder Ansprechen auf Therapie bezüglich einer trigemino autonomen Kopfschmerz Erkrankung, jedoch ohne begleitende Kopfschmerzen vor.

Sekundäre TAK-H können sich nach der Behandlung von schmerzhaften TAK-Attacken entwickeln. Die Verfasser diskutieren die pathophysiologischen Fragestellungen, besonders die Rolle des Hypothalamus und den Vorschlag, daß der obere salivatorische Kern (SSN; Nucleus salivatorius) von einem Schrittmacher im Zwischenhirn, ohne nociceptive Aktivierung getriggert werden könnte.

---